

Verlag von Kurt Brachvogel
in Berlin W. 57.

[44433] In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

Frauenarbeit im Kriege.

Selbsterlebtes
aus den Jahren 1870/71
von

A. Behrends-Wirth.

3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar.
Bei Barbezug auf 6×1 Freieemplar.

Ein Probeexemplar mit 50%
Rabatt

Der Wert dieser Schrift liegt in der möglichst wahrheitsgetreuen, partei- und furchtlosen Schilderung des Selbsterlebten. Die Verfasserin hebt neben den Vorzügen auch die unleugbaren Uebelstände des deutschen Verpflegungswesens und Krankenpflege in dem letzten Kriege hervor. Die Schilderung selbst ist ebensoweit von persönlicher Gehässigkeit wie von zweckloser und der Sache schädlicher Schönfärberei entfernt.

Vaterländische Frauenvereine, Lazarettbibliotheken, Militär- und Civilärzte, Krankenpflegervereine, sind sichere Käufer des Buches, es wird aber auch, der überaus interessanten Schilderungen wegen, seinen Absatz bei dem großen Publikum finden.

Leihbibliotheken machen wir besonders auf das Buch aufmerksam.

Friedrich Wilhelm der Große Kurfürst.

Ein Lebensbild von

Dr. Bernhard Rogge.

Hof- und Garnisonsprediger in Potsdam.

Zweite Auflage.

Mit Titel- und 6 Textbildern.

Preis: eleg. geb. 1 M ord., 70 S netto
60 S bar.

Bei Barbezug auf 6 : 1 Freieemplar.

Die erste Auflage, welche gelegentlich der 200jährigen Gedenkfeier des Todestages des Großen Kurfürsten erschien, hat überall ungetheilten Beifall gefunden und es erübrigt sich daher, jetzt noch etwas zur Empfehlung des kleinen vorzüglichen Buches des berühmten Autors hinzuzufügen.

Ich habe die zweite Auflage hübsch binden lassen und bitte Sie das vaterländische Buch zu Weihnachtsgeschenken für die Jugend besonders zu empfehlen.

Ich habe die Bezugsbedingungen so überaus günstig gestellt, daß Ihre werthe Verwendung reichlich belohnt wird.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Ergebenst

Berlin, den 7. November 1891.

Kurt Brachvogel,
Verlagsbuchhandlung.

[45563] Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

Elektrotherapeutische Streitfragen.

Verhandlungen

der

Elektrotherapeuten-Versammlung zu
Frankfurt a./M.

am 27. September 1891.

(Bei Gelegenheit der internationalen elektrotechnischen Ausstellung.)

Im Auftrage der Versammlung

herausgegeben von

**Dr. L. Edinger, Dr. L. Laquer,
Dr. E. Asch und Dr. A. Knoblauch.**

Preis ca. 3 M.

Ungarisches Archiv

für

Medizin

redigirt von

Dr. A. Bókai, Dr. Ferd. Klug,

Dr. Otto Pertik,

Professoren an der Universität Budapest.

I. Band 1. Heft m. 1 Tafel u. Abbildgn.
im Text.

Preis ca. 3 M pro Heft.

Wilhelm Roser als Lehrer und Forscher.

Ein Beitrag

zur Geschichte der Chirurgie.

Von

Dr. Carl Roser.

Mit 1 Heliogravure.

= Preis ca. 8 M. =

Wiesbaden, im November 1891.

J. F. Bergmann,
Verlagsbuchhandlung.

[45581] In diesen Tagen erscheint:

Zwölf Christblumen

erblüht aus den „Westwood Leaflets“

der

Mrs. G. S. Spurgeon.

Deutsche autorisierte Ausgabe von

Anna Sibylla Böge.

Preis 1 M 20 S.

Bei Vorausbestellungen à 75 S bar,
7/6, 14/12 etc., sowie 1 Probeexemplar
mit Remissionsrecht binnen 3 Wochen.



Die Verfasserin des vorliegenden wahrhaft köstlichen Büchleins ist die Gattin des berühmten, auch in Deutschland gern und viel gelesenen englischen Predigers Spurgeon. Wer seine frische, lebensvolle und überall wahrhaft erbauliche Art kennt und schätzt, wird auch diese Gabe seiner Gattin dankbarst begrüßen.

Wie Spurgeon selbst, so ist auch seine Gattin bei dem großen Weisen in die Schule gegangen, der wie kein Anderer in Bildern aus dem Reich der Gnade zu verkünden, und in Geschichten aus dem Alltagsleben Saatkörner fruchtbringend für das ewige Leben auszustreuen wußte. So werden denn auch die 12 sinnigen, ebenso gedankenreichen, wie gemüthstiefen Betrachtungen, welche die Verfasserin angeknüpft an kleine, aber feine Beobachtungen, zumeist aus dem Leben der Natur, in dem vorliegenden Büchlein darbietet, in gleicher Weise ansprechend wie anregend auf alle Leser wirken.

Bei bloßer Auslage im Schaufenster werden Sie leicht größere Partien absetzen.

Bitte um gef. recht thätige Verwendung und baldige Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Leipzig, November 1891.

Georg Böhme Nachf.
E. Angleich.